



RAA Mecklenburg-Vorpommern
 Esther Wolf, 03874. 570 22 14, esther.wolf@raa-mv.de
 Lisa Kleinevoß, 03971. 244 92 13, lisa.kleinevoss@raa-mv.de
RAA Brandenburg
 Harald Podzuweit, 03331. 252 080
h.podzuweit@raa-brandenburg.de
Amadeu Antonio Stiftung
 Henrike Herrmann, 030. 240 08 86 13
henrike.herrmann@amadeu-antonio-stiftung.de



Erkennen. Benennen. Verändern!

**Projekte für eine Kultur
 der Anerkennung in Brandenburg
 und Mecklenburg-Vorpommern**



Erkennen

Ungleichwertigkeit vor der eigenen Haustür aufdecken

Schüler mobben einen Mitschüler, weil sie ihn als Schwulen verachten. Jugendliche spucken ein Kind auf der Straße an, weil ihnen seine Hautfarbe nicht passt. Menschen meiden einen Nachbarn, weil sie suspekt finden, dass er schon lange arbeitslos ist. In Deiner Schule, in Deiner Nachbarschaft, an Deinem Arbeitsplatz: Werden eigentlich alle mit dem gleichen Respekt behandelt?



Benennen

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Homophobie, Rassismus oder die Feindschaft gegenüber Langzeitarbeitslosen – das sind harte Worte. Doch gibt es abwertende Haltungen längst nicht nur bei Neonazis. Die Gleichwertigkeit von Menschen wird schnell in Frage gestellt, das gehört oft zum Alltag auf Schulhöfen und am Arbeitsplatz. Solche Abwertungen werden Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit genannt. Das ist die Diskriminierung von Menschen, weil sie in nicht gleichwertig anerkannte Gruppen einordnet werden.



Verändern!

Für eine Kultur der Anerkennung

Findest Du einen respektvollen Umgang angenehmer? Willst Du auch dafür sorgen, dass Deine Rechte und die Rechte anderer anerkannt werden? Wir wollen Dich und Euch dabei unterstützen, Ungleichwertigkeit sichtbar zu machen und etwas daran zu verändern. Welche Projekte tragen in Deinem Umfeld dazu bei, eine Kultur der Anerkennung durchzusetzen? Wir können helfen, Dein Anliegen öffentlich zu machen. Wir beraten Dich und Deine Freunde bei der Projektplanung und unterstützen bei der Finanzierung.

Engagierte Jugendliche in Deiner Nähe

Die Vielfalts- und Gleichwertigkeitscoaches

Die Amadeu Antonio Stiftung, die RAA Brandenburg und die RAA Mecklenburg-Vorpommern bilden Jugendliche aus Rostock, Gützkow und Prenzlau zu zertifizierten Vielfalts – und Gleichwertigkeitscoaches aus. In mehreren Workshops haben sie sich gemeinsam mit Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und anderen Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit beschäftigt. Sie sammeln bereits Erfahrungen mit eigenen kleinen Projekten vor Ort.

